

Bayern - Fit for Partnership Markterschließung & Exportentwicklung

Algerien: Technologien zur Herstellung von Molkereiprodukten

Entscheidungsträger der algerischen Milchwirtschaft sind zu
Besuch in Bayern

23. – 28.06.2019



Zielgruppe in Bayern

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller und Lieferanten von Maschinen und Anlagen für die Milch verarbeitende Industrie sowie Dienstleistungsunternehmen im o.g. Sektor, die sich verstärkt in Algerien engagieren wollen. Nach dem derzeitigen Informationsstand aus dem Zielland sind insbesondere die folgenden Teilsektoren für das Projekt relevant:

1. Maschinen und Anlagen für die Milchwirtschaft
2. Automatisierungstechnik
3. Abfüll- und Verschleißmaschinen, Verpackungstechnik, Etikettiertechnik
4. Kühltechnik, Behälter- und Tanks
5. Misch- und Rührgeräte, Pumpanlagen
6. Maschinen und Zubehör für Reinigung und Hygiene
7. Labor- und Messgeräte
8. Beratung, Planung, Projektierung
9. Zertifizierung, Qualitätsmanagementsysteme, HACCP-Konzepte

Das Programm Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist ein internationales Weiterbildungsprogramm zur Exportförderung. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an KMU aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren **Geschäftschancen** und bringen dann Entscheidungsträger aus interessanten Zielmärkten nach Bayern.
- Sie schließen **persönliche Kontakte** zu internationalen Entscheidern – vor Ort in Bayern.
- Sie können das Programm mitgestalten – **praxisnah auf Ihre Interessen** ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue **Kontaktvermittlung**: Vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- **Sie präsentieren Ihr Expertenwissen** und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen **keine Kosten**.



Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in Algerien

Algerien muss mehr als 50% seines Getreides, 50 Prozent des Milchbedarfs und 30% des Rindfleischs importieren. Um das Land besser zu entwickeln, hat die Regierung beschlossen, die Landwirtschaft auszubauen, um damit auch den teuren Agrarimport zu verringern. Im Juli 2017 hat die algerische Regierung einen Einfuhrstopp für eine Reihe von Lebensmitteln erlassen. Gerade bei Maschinen und Ausrüstungsgütern für die Nahrungsmittelverarbeitung ist deswegen ein Importboom zu erwarten. Algerische Unternehmen werden versuchen, die nunmehr auf dem Markt fehlenden Importgüter selbst herzustellen und dazu zählen bevorzugt Molkereiprodukte.

Wichtiger Schwerpunkt der zu erwartenden Marktexpansion (aufgrund des Einfuhrstopps von Milchpulver) ist die Milchwirtschaft. Algerien muss rund 3 Mrd. Liter Milch-Äquivalent pro Jahr einführen. Deswegen fördert der algerische Staat die heimische Milchproduktion und deren Weiterverarbeitung. Damit verbunden ist ein nicht unerheblicher Bedarf an Know-How-Transfer und Investitionen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Unternehmen in Algerien nicht zu sehr auf französische Lieferanten fixiert sind, womit heimische Anbieter ihre Chancen erheblich verbessern.

Parallel zu den verschiedenen Einfuhrrestriktionen fördert die algerische Regierung den Aufbau von heimischer Produktion und Kapazitäten zur Verarbeitung von Milch:

- Die umfangreichen finanziellen Förderungsmaßnahmen von Investitionen durch die Regierung sind Teil der Strategie zur Verringerung der Einfuhren.
- Durch Ausweitung der Weideflächen soll ebenfalls die Milchwirtschaft gefördert werden. Ebenfalls wichtig ist die Produktion von Futtermitteln, in die starke Investitionen fließen, die wiederum durch staatlich Fördermaßnahmen und Steuererleichterungen unterstützt werden.

Nachdem bayrische Unternehmen der Zulieferindustrie den gesamten Bereich der verschiedenen Bedarfe abdecken und zudem ein attraktives und wichtiges Umfeld aus Wissenschaft und Markt besteht, sind die Chancen für Abschlüsse sicherlich nicht unerheblich. Unternehmen, die von dieser Dynamik profitieren wollen, müssen nach Ansicht von Branchenexperten frühzeitig investieren – sei es in ein effizientes Vertriebssystem oder in eine Produktion vor Ort.

Ihre Teilnahme

- individuell gestalteter **Besuch der Delegation in Ihrem Unternehmen** oder
- Sie beteiligen sich an der Hausmesse (kleiner Messestand + Kurzpräsentation) in Kempten oder
- Sie stellen Räumlichkeiten für eine Clusterveranstaltung mit Partnerunternehmen zur Verfügung oder
- Sie führen **Einzelgespräche** mit ausgewählten Gästen oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre **Präsentation**

Ziel des Delegationsbesuchs

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen leitende Mitarbeiter von Molkereiunternehmen aus Algerien (insgesamt 15 Teilnehmer) über den aktuellen Stand der Molkereitechnik informiert werden. Die Schwerpunkte sollen in der Verbesserung der Qualität durch verbesserte technische Lösungen bzw. der Prozessfähigkeit gesamter Produktionslinien liegen. Weiterhin sollen der aktuelle Stand der Technik zur Herstellung und Verpackung von Käse und anderen Molkereiprodukten sowie Fragen der Produktsicherheit in Zusammenhang mit der Rohstoffqualität vermittelt werden. Insbesondere sollen solche Unternehmen und Einrichtungen aus Algerien ausgewählt werden, die mit **konkreten Geschäftsinteressen und Investitionsabsichten** nach Bayern kommen.

Bayerische Anbieter von Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen für Molkereien und im Bereich der Milcherzeugung erhalten Informationen zu Marktchancen, zu aktuellen Strategien und zu zukünftigen Projektvorhaben und Investitionen in Algerien sowie über mögliche Finanzierungen.

Ablauf des Delegationsbesuchs Besuchswoche (23.-28.06.2019)

- Das Besuchsprogramm wird weitgehend durch das Bayerische Wirtschaftsministerium finanziert. Die bayerischen Unternehmen kommen für eigene interne Kosten auf. Ein Engagement bei der Verköstigung der Gäste und am kulturellen Rahmenprogramm ist wünschenswert.
- Die Delegation wird bei der 6tägigen Busreise von einer Delegationsleiterin aus Algerien, einer Fachdolmetscherin sowie von den em&s-Projektleitern begleitet. Bei offiziellen Veranstaltungen werden Vertreter des Wirtschaftsministeriums und von Bayern International zugegen sein.

Eckpunkte des Programms

So, 23.06.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Anreise, Ankunft am Flughafen München • Begrüßung der Gäste aus Algerien • Briefing und Vorstellung des Programms
Mo, 24.06.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Termine im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Rinderhaltung und Milchproduktion in Algerien • Behandlung des Themas Milcherfassung und Qualitätsbezahlung der Milch • Unternehmensbesuche entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Algerien • Besichtigung eines Molkereiunternehmens
Di, 25.06.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuche entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Algerien • Lösungen für die Abfüllung und Verpackung von Molkereiprodukten • Betriebsbesichtigungen
Mi, 26.06.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Präsentationsveranstaltung (Hausmesse) mit verschiedenen bayerischen Unternehmen in der Molkereischule des Milchwirtschaftlichen Zentrums Bayern in Kempten • Unternehmensbesuch entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Algerien
Do, 27.06.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuche entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Algerien • Termine mit der Zulieferindustrie
Fr, 28.06.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuch entsprechend den Anforderungen der Teilnehmer aus Algerien • Abschlussveranstaltung in Kooperation mit dem bayerischen Wirtschaftsministerium und mit Bayern International • Abflug der Gäste vom Flughafen München

INTERESSENSBEKUNDUNG

**Bayern – Fit for Partnership
Algerien / Molkereiindustrie**
Termin: 23.-28.06.2019

Ihre Antwort bitte an die
em&s GmbH
Fax-Nr.: **+49 8444 9246 979**
Email: wild@markt-wissen.de

Wir möchten am BFP-Projekt
„Algerien-Molkereiindustrie“
teilnehmen und bitten um unver-
bindliche Kontaktaufnahme

Rückfragen richten Sie bitte an:
em&s GmbH
Dr. Ulrich Wild
Tel.: +49 8444 9246 977
Email: wild@markt-wissen.de

Projektdurchführer:
em&s GmbH, Schweitenkirchen
www.markt-wissen.de
Herbertz Dairy Food Service
www.herbertz-service.de
Deutsch-Algerische IHK
<http://algerien.ahk.de>

.....

Unternehmen

.....

Ansprechpartner

.....

Funktion

.....

Anschrift

.....

Tel./Fax

.....

Email/Website

.....

Datum, Unterschrift